



Jumelage Jeunesse Solidarité

Jahresbericht des Vorstandes für 2022

Vor fast einem Jahr, am 30. Juli 2022, kamen die Mitglieder unseres Vereins JJS zum ersten Mal zusammen, um eine Generalversammlung abzuhalten. Anwesend waren zwei der vier Gründungsmitglieder (Jean Mutamba und Christoph Gütermann) und acht weitere Interessenten, die alsogleich ebenfalls Mitglieder wurden, womit wir ein ausreichendes Quorum erreichten, um die Versammlung ordnungsgemäß abwickeln zu können.

Ursprünglich hatten wir den Verein schon 2016 gegründet, vor allem, um Jean Mutamba einen rechtlichen Rahmen für seine Aktivitäten zu geben und um ihn administrativ und finanziell zu unterstützen. Allein, es dauerte sechs Jahre, bis sich diese Intention materialisieren konnte – womit bereits viel über unsere damalige Arbeitsweise gesagt ist.

Seit August 2022 bestehen permanente Strukturen, neben der Mitgliederversammlung auch der Vorstand, der das ganze Jahr hindurch regelmäßig tagte und der auch über ein Vereinskonto verfügt, das die Nachvollziehbarkeit der Geschäftsgebarung sicherstellt.

Dazu berichtet Kurt Räber:

Im vergangenen Geschäftsjahr war ich als Schriftführer, Vizepräsident und Leiter der Geschäftsstelle mit einigen Aufgaben betraut. Vorab standen organisatorische Tätigkeiten an, wie die monatlich stattfindende Online-Vorstandssitzung, die Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder und die Vorbereitung der Generalversammlung.

Als Aktuar galt es die (Mail)-Korrespondenz mit den Mitgliedern, den Gönnern und weiteren Interessierten aufrecht zu erhalten. Die Erarbeitung eines ansprechenden und sinnträchtigen Logos war eine weitere Herausforderung. Nicht zu vergessen ist

die immer andauernde Werbung neuer Mitglieder und die Suche nach einem 2. Revisor.

Die ganze Engagement-Palette wird ergänzt und abgerundet durch ein wöchentliches Telefongespräch mit unserem Programmleiter Jean Mutamba. Dieses wurde auch während des dreimonatigen Burundi-Aufenthaltes von Jean aufrechterhalten.

Weitere „*highlights*“ unserer Tätigkeit waren

- Die erste Versendung eines Newsletters kurz vor Weihnachten 2022: es gab viele positive Reaktionen und auch einiges an Spenden, vor allem aus Österreich.
- Die website von JJS, die Anfang 2023 online ging und seither immer weiter ausgebaut wurde. Nach der Generalversammlung wollen wir sie mit weiteren Informationen und Dokumenten bestücken. Man findet die wichtigsten Informationen auch auf französisch, vor allem für unsere Partner in Burundi.
- Ende April 2023 konnten wir eine neue Ausgabe des Newsletters verschicken, der diesmal mit einem professionellen Programm erstellt wurde, was nicht zuletzt die Administration der Abonnenten erleichtert und damit den Vorgaben der Europäischen Datenschutzverordnung entspricht. Wir planen in Zukunft, öfter kürzere Newsletter zu verschicken.

Für unser Projekt im engeren Sinn, aber auch für die ganze Zusammenarbeit mit unseren Partnern vom CCI am wichtigsten war der dreimonatige Aufenthalt von Jean in Burundi (Dezember 2022 – Februar 2023). Leider haben wir von Jean Mutamba noch keinen endgültigen Bericht über seinen Aufenthalt und die damit verbundenen Tätigkeiten erhalten. Im letzten Newsletter vom April 2023 berichtete Jean jedoch vorab auch über die Situation der Stipendiat*innen:

Bei meiner Ankunft erwarteten mich die Stipendiaten am Flughafen. Sie hatten ein Treffen bei unserer Partner-Organisation Jumelage Jeunesse Burundi, einem Verein, den ich vor zwanzig Jahren gegründet hatte, vorbereitet. Es war ein fröhliches und wichtiges Zusammenkommen.

Die Studenten sind als Gruppe gut strukturiert und können ihre Situation gut schildern. Mit einer Ausnahme konnten alle ihr Studium gut fortführen. Die Quartals-

Ausbildungskosten kamen manchmal mit Verspätung, wurden aber doch alle ausbezahlt. Die Stipendiaten sind sehr zufrieden.

Und doch ist ihre Lage nicht gut. Die wirtschaftliche Situation des Landes, die schon sehr schlecht war, hatte sich seit dem Krieg in der Ukraine ganz dramatisch verschlechtert und alle beklagten, dass in den letzten Monaten das Essen rar geworden sei. Vier Studenten sind besonders betroffen, da sie nicht mehr wissen, wie sich ernähren können. Ihr Studium ist somit gefährdet.

Es ist für uns als Vorstand nach wie vor eine Herausforderung, ein klares Bild über die vielseitigen Aktivitäten Jeans und deren Finanzierung zu erhalten. Es ist dies eine längerfristige Aufgabe, als ursprünglich angenommen. Wir arbeiten jedoch daran und hoffen, im nächsten Jahr die definitive Situation darlegen zu können.

Für die Stipendiat*innen hat sich die Lage grundlegend verbessert: nicht nur konnten wir bereits im vergangenen Januar aufgrund der Mitglieder- und Gönnerbeiträge, sowie anderer Spenden, eine erste Überweisung von 1500 US\$ nach Burundi schicken. Damit ist dank des für uns günstigen Wechselkurses bereits knapp die Hälfte des Jahresbudgets abgedeckt. Eine weitere Überweisung werden wir veranlassen, wenn das CCI uns die Verwendung von 80% dieser ersten Unterstützung nachgewiesen haben wird.

Die Lage der Studenten ist aber trotz der Finanzierung der Studiengebühren weiterhin prekär, wie Jean berichtet. Darüber hinaus gibt es Raum für mannigfache weitere Finanzierungen, wie zum Beispiel

- die Finanzierung des Freiwilligenprogramms, das eine Art Vorstufe zum Stipendienprogramm darstellt und
- die Unterstützung der verschiedenen Ausbildungsprogramme, die vom CCI durchgeführt werden (Informatik- und Nähkurse, Ausstattung mit Computern)

Wenn es unsere Finanzen erlauben, wollen wir in Absprache mit unseren Partnern vom CCI eine Ausweitung unserer Unterstützung ins Auge fassen. Dazu brauchen wir aber dringend Mittel, die über die Mitgliederbeiträge (für die wir sehr dankbar sind) hinausgehen. Wir appellieren daher an alle Mitglieder, unseren Verein JJS bekannt zu machen und für neue Mitgliedschaften oder auch reine Unterstützungen ohne weiteres Engagement zu werben.

Das vom Vorstand propagierte strukturierte Vorgehen hat konkret dazu geführt, dass wir inzwischen über eine viel bessere Datenlage zur Historie und der aktuellen Situation des Stipendienprogramms verfügen. Wir konnten dazu gemeinsam mit dem CCI und einigen Studenten einen Bericht erstellen, den wir im Anschluss an diesen Bericht veröffentlichen. (Anhang 1)

Hier, wie auch in der gesamten Buchhaltung und ihrer plausiblen Darstellung, können wir auf die große Expertise unseres Kassiers, Norbert Sonderegger, zurückgreifen, dessen Bericht hier folgt:

Teilbericht Finanzen zu Handen der Generalversammlung 2023

Im Finanzbereich mussten nach der ersten Generalversammlung Grundlagen geschaffen werden. Das PostFinance Konto war im August 2022 eröffnet. Dann wurde die Buchhaltung eingerichtet. Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge wurden im September versandt.

Damit die Vorstands Kollegen im Bild sind, wird pro Monat der Kontoauszug der PostFinance in der Dropbox gespeichert.

Anfang 2023 wurde dann die Buchhaltung nachgeführt und die Jahresrechnung erstellt. Dann wurden die Unterlagen und Belege für noch für die Revision aufbereitet.

Zwischendurch machte ich Abklärungen, wie Geld nach Burundi überwiesen werden kann. (Norbert Sonderegger)

Norberts detaillierter Bericht bildet einen eigenen Tagesordnungspunkt auf unserer Versammlung.

Auch das CCI in seiner Gesamtheit beginnt sich neuerdings besser zu strukturieren (was nicht zuletzt auf unsere Anforderungen zurückzuführen ist). So haben wir neben dem Bericht über das Stipendienprogramm auch die Protokolle einer Vorstandssitzung vom Januar und der Generalversammlung vom 18. Februar 2023 erhalten. Bis zu einer regelmäßigen Berichterstattung und einer klaren Situation über die finanzielle Lage und die Aktiva des burundischen Vereins ist es jedoch noch ein weiter Weg.

Immerhin können wir auf unsere Übersetzung eines Teils des Protokolls der Vorstandssitzung vom Januar 2023 verweisen, in der die Zielsetzungen und Vorgangsweise des CCI in Bezug auf das Stipendienprogramm dargestellt werden und die in Anhang 2 zu finden ist.

Das Jahresprogramm 2023

Nachdem das laufende Jahr schon einige Monate alt ist, ist dieses Programm zugleich Rückblick und Vorschau.

Allzu groß ist unser Spielraum wegen der angespannten Finanzierungssituation nicht. Im Zentrum unserer Bemühungen steht das Stipendienprogramm. Nachdem wir im Januar bereits 1500 US\$ überweisen konnten, werden wir im zweiten Halbjahr – nach ausreichendem Nachweis der bisherigen Ausgaben – eine zweite Tranche überweisen, womit der finanzielle Bedarf für dieses Programm abgedeckt sein wird. Die notwendigen Mittel sind bereits dafür vorhanden, wie Norbert in seinem Bericht darlegen wird. Das Jahresbudget für das Stipendienprogramm befindet sich im Anhang 3.

Darüber hinaus wollen wir versuchen, auch weitere Sozial- und Ausbildungsprogramme zu finanzieren. Die Diskussion darüber ist jedoch noch nicht abgeschlossen und wir werden gegebenenfalls darüber per Newsletter berichten.

Der Newsletter wird jedenfalls im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen – wir wollen ihn öfter aussenden als bisher, kürzer und mit aktuellen Meldungen, so es denn solche gibt. Das gleiche gilt für die homepage (www.jjsol.eu), die wir regelmäßig aktualisieren und mit einer französischen Sektion ausstatten werden.

Natürlich wird auch der Vorstand nach wie vor einmal monatlich per Videokonferenz tagen und die Angelegenheiten von JJS vorantreiben. Auch unsere personellen Ressourcen sind nicht überwältigend, wir betreiben unseren Job eher in Selbstaussbeutung – deshalb laden

wir alle, die frei Kapazitäten haben, ein, sich an unserer Arbeit zu beteiligen: im Grunde macht es natürlich auch Spaß!

Eines sollte aber uns allen bewusst sein: je mehr Mitglieder unser Verein hat und je mehr Spenden wir lukrieren, desto größer wird unser Spielraum und unser Impact. In diesem Sinne hoffen wir auf euer aller Beteiligung an der Entfaltung von JJS.

Wien, im Mai 2023

Christoph Gütermann

Präsident

Anhang 1:

Finanzbericht 2016 - 2022

Ausgangslage

Jean Mutamba war fast 40 Jahre Entwicklungshelfer in verschiedenen Ländern. Es sind ihm in dieser Zeit viele Menschen ans Herz gewachsen; die Menschen in Burundi haben es ihn wirklich stark berührt und er konnte tiefgründige Freundschaften aufbauen. Die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen sind in diesem afrikanischen Land besonders gross. Jeans Vision ist es, den Menschen zu unterstützen, um eine unabhängigere Gesellschaft aufzubauen. Seit seiner Pensionierung im Jahr 2015 hat er sich stark für das Gemeinschaftszentrum CCI in Rumonge, Burundi eingesetzt. Er hat die Gründungen der Vereine CCI, W2S und JJS vorangetrieben.

Heute wird das CCI in Burundi von Mitarbeitern geführt, denen Jean in seiner Anfangszeit ein Studium ermöglicht hat. Das Projekt W2S ist ein wichtiger Bestandteil für die Ausbildung (Lehre) der Jugendlichen und es gibt vielversprechende Produkte, mit denen Einkommen erzielt werden kann.

Damit diese Entwicklungen möglich waren, hat Jean damals im Jahr 1992 das Land in Rumonge mit privaten Mitteln gekauft und dann mit Hilfe der Menschen vor Ort das Gemeinschaftszentrum gebaut. Zudem steht auf diesem Land, das Beth Mirjam (Andachtskapelle), eine kleine Pension und es gibt zwei kleine Felder, auf denen Gemüse angebaut wird.

Finanzielles

Zu Beginn hat Jean sein privates Geld eingesetzt, um die Arbeiten zu ermöglichen. Das Projekt wurde dann immer grösser, bis die verfügbaren Mittel aufgebraucht waren. Jean musste nach Geldquellen suchen, um die Arbeiten weiterzuführen. Jean erzählte von seinem Projekt und es gab Menschen, die von der Idee angetan waren und Geld spendeten.

Im März 2016 wurde von Walter Berger, Samuel Bucheli, Christoph Gütermann und Jean Mutamba unser Verein, der JJS, gegründet mit der Absicht das Projekt auf eine breitere Basis zu stellen und Geld darüber zu generieren. Da man aber zu sehr mit den handwerklichen Arbeiten vor Ort beschäftigt war und die organisatorischen und finanziellen Aufgaben eher zu kurz kamen, flossen die Gelder bis 2022 über das Privatkonto von Jean.

Erst im Anschluss an die «erste» GV im Juli 2022 haben wir das PostFinance Konto eröffnet. Seither vereinnahmen wir die Gelder über das Vereinskonto und konnten nun im Jahr 2023 eine erste Zahlung über USD 1'500, für unsere Stipendiaten, an unseren Partnerverein, das CCI, zahlen.

Seit Jean Geld von Dritten bekommen hat, hat er darüber Buch geführt. Mit seinem Geld und den erhaltenen Spendengeldern wurden die Studienkosten für die Stipendiaten bezahlt, wurde den Freiwilligen eine kleine Unterstützung gegeben, Kommunikation aufgebaut, Transporte gemacht, Strom und Wasserrechnungen im CCI bezahlt, gesammeltes Material aus der Schweiz nach Burundi transportiert, die Kooperative Win2Serv gegründet, Gebäude in Stand gesetzt und auch Gebäude gebaut. Da die Gebäude bis heute noch im Jeans Eigentum sind, sind die Mittel, die von Freunden als Beiträge in den Bau eingesetzt wurden als Anteil von JJS oder CCI anzurechnen. Wir sind daran aufzuschlüsseln, wer wieviel für was bezahlt hat.

Heute können wir betreffend den Stipendien folgendes sagen:

Financement des Boursiers du CCI 2016-2023				
Année	Nombre boursiers	Coût Fbu	Cours de change	Coût en US\$
2016	1	435.000	2800	155,36
2017	10	2.278.500	2500	911,40
2018	10	2.604.000	2500	1.041,60
2019	14	3.450.000	2800	1.232,14
2020	6	2.049.000	2800	731,79
2021	14	5.597.400	3000	1.865,80
2022	15	6.501.400	3200	2.031,69
2023	17	3.754.700	3700	1.014,78
Totaux		26.670.000		8.984,56
				Situation 15 mai 2023

Diese Auswertung war uns besonders wichtig, weil wir uns mit dem JJS in erster Priorität dafür ausgesprochen haben, die Studenten zu unterstützen.

In einem nächsten Schritt werden wir herausfiltern, welche Personen oder Institutionen einen Anspruch auf Vermögenswerte von Jean oder dem CCI haben, welche auf zweckgebundene Zahlungen zurückzuführen sind. Diese Auswertung hat insoweit mit unserem Verein zu tun, da auch wir als Verein einen Anspruch auf Vermögenswerte in Rumonge haben könnten.

Fazit

Es ist in den letzten 8 Jahren, dank der Initiative von Jean, von Walter, von Samuel, von Christoph und den Menschen in Burundi etwas sehr Schönes entstanden. Das Gemeinschaftszentrum ist zu einem Treffpunkt und zu einer Arbeitsstätte geworden, welche einen wichtigen Beitrag leistet für eine unabhängigere Gesellschaft in Rumonge und Burundi.

Damit dieses Projekt überhaupt entstehen konnte, war es von zentraler Bedeutung, dass die finanziellen Mittel dafür vorhanden waren. Rückblickend kann wohl gesagt werden, dass die Mittel nicht vorhanden waren - wie das alles möglich war, ist uns selbst oft nicht klar. Schlussendlich hat auch eine Vielzahl von barmherzigen Menschen dies ermöglicht, all jenen sind wir zutiefst dankbar.

Wir sind bestrebt den Finanzbericht 2016 – 2022 im nächsten Jahr abzuschliessen und werden diesbezüglich an der nächsten GV wieder berichten.

Kleinwangen, 27. Mai 2023

Vorstand JJS

Liste aller Stipendiat*innen seit 2016

Liste de tous les boursiers / boursières

Ref Id CCI	N° 2016	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1		NIYONGERE Georgette	Université	Médecine	x	x						
CCI	N° 2017	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
2		NTITEBAKWUMVA Francois	Université	Admin. & Gestion		x	x	x	x			
3		MFISERUGIRA Angélique	Université	Soins infirmiers		x	x	x				
4		NIYOKWIZIGIRA Abdoul	Sec / Univ	Admin. & Gestion		x	x	x	x	x	x	x
5		NYANGE Selemani	Sec / Univ	Soins infirmiers		x	x	x	x	x	x	x
6		MUHESHI Alisa	Secondaire			x	x					
7		NGOY Stephanie	Secondaire			x	x					
8		NIYOMWUNGERE Fiston	Secondaire			x						
9		HAVYARIMANA Jean de Dieu	Primaire			x	x	x				
10		NDAYEGAMIYE Eric	Prim / Sec			x		x				
CCI	N° 2018	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
11		IRADUKUNDA Hilaire	Université	Médecine			x	x	x	x	x	x
12		MWALIHASHA Ismail	Secondaire				x					
13		NKURUNZIZA Ally	Primaire				x					
CCI	N° 2019	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
14		ITANGISHAKA Noella	Sec / Univ	Santé publique				x		x	x	x
15		NYABENDA Claudine	Secondaire					x				
16		MUSTAPHA Ismail	Secondaire					x				
17		MWALISHA Shabani	Secondaire					x				
18		NGONGO Bisimwa Liliane	Secondaire					x				
19		NDUWIMANA Jeannette	Secondaire					x				
20		KANEZA Esther	Secondaire					x				

CCI	N° 2020	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
21		NDATIMANA Chadrack	Université	Journalisme					x	x	x	x
22		SHEMEZIMANA Yves	Université	Médecine					x	x		
CCI	N° 2021	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
23		HAFASHIMANA J.Marie	Université	Soins infirmiers						x	x	x
24		IRIVUWIMANA Vianney	Université	Génie civil						x	x	x
25		NIYUBAHWE Marie	Université	Soins infirmiers						x	x	x
26		NIYOMWUNGERE Aline	Université	Finance & Comptabilité						x	x	x
27		NSHIMIRIMANA Evelyne	Université	Admin. & Gestion						x	x	x
28		NIZIGIYIMANA Emelyne	Université	Informatique de gestion						x	x	x
29		NTUNGWANAYO Charlene	Université	Soins infirmiers						x	x	x
30		KASONGO Jackson	Sec / Univ	Sciences pol. & Rel.internat.						x	x	x
CCI	N° 2022	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
31		NININAHAZWE Fabiola	Université	Soins infirmiers							x	x
32		INAMAHORO Gislaine	Université	Soins infirmiers							x	x
CCI	N° 2023	Nom et Prénom	Institution	Spécialisation (Univ)								
33		NIYONKINZO Jean Claude	Université	Communication / Télécom								x
34		BITEGAMA Chrisologue	Université	Admin. & Gestion								x
					primaire		secondaire		université			

Anhang 2:

Das Bildungsprojekt

(Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des CCI-Vorstands am 18.1.2023)

Die Vision des CCI-Aktionsplans ist die Jugendarbeit: die jungen Menschen, die wir in der Provinz erreichen können, auszubilden und sie so gut wie möglich zu begleiten und zu unterstützen.

Unser Ziel für Stipendiaten ist

1. Stipendiaten, die sich für den Erfolg ihres Studiums einsetzen
2. Ausbildung junger Führungskräfte, die durch ihr Handeln nützlich sind
3. Junge Menschen, die sich der Zugehörigkeit zum CCI bewusst sind und später zu den Zielen und Aktionen des CCI beitragen.

Das Stipendienprogramm:

1. Die Erfolge des Jahres 2022 für unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten machen Mut.
2. Ein Erfolg ist auch, dass trotz der Schwierigkeiten alle Raten für das Jahr 2022 beglichen wurden.
3. Besonderer Dank geht an Jean Mutamba für sein Engagement, der die Entwicklung seit sieben Jahren unterstützt und dessen Bemühungen erste Früchte tragen. Präsident Ramadhani gebührt auch Dank dafür, dass er sich für die Betreuung der Stipendiaten und ihre Integration in das CCI eingesetzt hat.
4. Die Beziehung des CCI zu JJS hat sich erheblich verbessert, teilweise dank der Korrespondenz von Christoph Gütermann und auch aufgrund der Reaktionen von Vincent und den jungen Stipendiaten.
5. Tatsächlich haben sich Stipendiaten als sehr wichtige Ressource für die Aktivitäten des CCI erwiesen. Seit letztem Jahr hat sich die Arbeit der Stipendiaten innerhalb des CCI nach Führungstrainingstreffen mit Jean Mutamba und dann mit Ramadhani stark weiterentwickelt. Mit den in Bujumbura unter der Leitung von Hilaire abgehaltenen Studententreffen versuchen die Studenten, sich gegenseitig zu unterstützen. Außerdem erhielten sie eine kleine Unterstützung für die ärmsten Stipendiaten und um Kleinhandel zu betreiben. Sie eröffneten ein Bankkonto. Sie fühlen sich wirklich unterstützt und fühlen sich bei CCI zu Hause. Viele gehen Gelegenheitsjobs nach und unterrichten Kinder, um etwas Geld zu verdienen.
6. Die beiden aktuellen Freiwilligen, die seit einem Jahr bei CCI arbeiten, beenden ihre Freiwilligenzeit. Im Januar 2023 wurde ihr Stipendienantrag von JJS auf den ersten Blick nicht angenommen. Christoph bittet um stichhaltige Begründungen für die Erhöhung um zwei Stipendiaten. Tatsächlich ist der Stipendienprozess jedoch wie ein Teich, in dem Wasser ein- und ausfließt. Die beiden eintretenden Freiwilligen werden im Laufe des Jahres zwei Stipendiaten ersetzen, die Ende März ihren Abschluss machen (Abdoul und Chadrack). Daher bleibt die Anzahl gleich. Andererseits haben die beiden Freiwilligen im Zentrum wirklich viel gelernt und ihre familiäre Situation entspricht den definierten Kriterien. Abschließend gab Ramadhani ein persönliches Zeugnis, das ihn in seinem Leben sehr geprägt hat und das ihn bis heute motiviert, die Stipendiaten zu unterstützen. Tatsächlich wusste er am Ende der Grundschule

nicht, wie er seine weiterführende Schule fortsetzen sollte, und dachte darüber nach, sein Sportzeugnis mitzunehmen, um in die Armee einzutreten. Im Gespräch mit Jean verstand er, dass es noch andere Perspektiven gab, und als ihm ein Stipendium angeboten wurde, um die weiterführende Schule fortzusetzen, keimte in ihm eine große Hoffnung auf. Diese Hoffnung müssen wir den jungen Menschen geben. Er unterstützte die beiden Freiwilligen und sie sind wirklich Kandidaten, die nicht nur wegen ihres Engagements für das Zentrum ein Stipendium verdient haben, sondern auch weil sie von Arbeitsgeist und Initiative beseelt sind.

7. Herausforderungen für Freiwillige: Stipendiaten müssen bereit sein, ein Jahr Führungstraining zu absolvieren, bevor sie sich für ein Stipendium bewerben können. Nur wenige junge Leute aus Rumonge interessieren sich dafür. Aus diesem Grund hat CCI die Tür für alle jungen Menschen geöffnet, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Für das Jahr 2023 hat sich eine Kandidatin beworben und wird am 22. Januar 2023 starten

Anhang 3: Jahresbudget 2023

Programme CCI - Bourses d'études pour l'année 2023									
Ref Id CCI	N° 2023	Nom et Prénom	Institution	Faculté	Année	Frais 2023	Frais Inscription	Stages Coûts/ an	Minerval annuel
4	1	NIYOKWIZIGIRA Abdoul	UGL	Administration et gestion	Terminale	300.000	0	300.000	0
5	2	NYANGE Selemani	Université Lumière	SOINS INFIRMIERS	BAC III	800.000	46.500	0	753.500
11	3	IRADUKUNDA Hilaire	Université du Burundi	Médecine	5e Année	450.000	0	0	450.000
14	4	ITANGISHAKA Noëlla	Univ KAYANZA	SANTE PUBLIC	BAC III	834.500	34.500	0	800.000
21	5	NDATIMANA Chadrack	Université du Burundi	Journalisme	Terminale	250.000	0	250.000	0
23	6	HAFASHIMANA J.Marie	UGL	SOINS INFIRMIERS	BAC III	549.500	34.500	100.000	415.000
24	7	IRIVUWIMANA Vianney	UGL	GENIE CIVILE	BAC III	449.500	34.500	0	415.000
25	8	NIYUBAHWE Marie	UGL	SOINS INFIRMIERS	BAC III	1.449.500	34.500	1.000.000	415.000
26	9	NIYOMWUNGERE Aline	UGL	FINANCES ET COMPTABILITE	BAC III	449.500	34.500	0	415.000
27	10	NSHIMIRIMANA Evelyne	UGL	Administration et gestion	BAC III	449.500	34.500	0	415.000
28	11	NIZIGIYIMANA Emelyne	UGL	Informatique de gestion	BAC III	449.500	34.500	0	415.000
29	12	NTUNGWANAYO Charlene	UGL	SOINS INFIRMIERS	BAC III	549.500	34.500	100.000	415.000
30	13	KASONGO Jackson	Université Lumière	Sciences pol. & Relations internat.	BAC III	748.900	46.500	100.000	602.400
31	14	NININAHAZWE fabiola	UGL	SOINS INFIRMIERS	BAC III	549.500	34.500	100.000	415.000
32	15	INAMAHORO Gyslaine	UGL	SOINS INFIRMIERS	BAC III	449.500	34.500	0	415.000
33	16	NIYONDIKO Jean Claude	UGL	Informatique Téléccom et Réseau	BAC I	507.500	34.500	0	473.000
34	17	BITEGAMA Chrisologue	UGL	Gestion et Administration	BAC I	454.500	34.500	0	420.000
		Total				9.690.900			
		Administration 10%				969.090			
		Total général				10.659.990			
		Total US \$ (Taux 3700 BIF)				2.881,08			